

BUND Ortsverband Marburg
Am Plan 3, 35037 Marburg



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Hessen e.V.

Absender:
BUND Ortsverband Marburg
Am Plan 3
35037 Marburg, den 27.10.2024
Tel. 06421-67363 FAX 683740
E-Mail: infomr@ovmr.bund-hessen.net

Stellungnahme zum Bebauungsplan der Universitätsstadt Marburg Nr. 18/13, 1. Änderung "Blaue Straße"

Als Bevollmächtigter des BUND Hessen nehme ich hiermit wie folgt Stellung zum oben genannten Bebauungsplan der Universitätsstadt Marburg:

Zwar ist das mit der vorliegenden Maßnahme verfolgte Ziel, den Rad- und Fußverkehr zu stärken, grundsätzlich begrüßenswert und im Sinne des BUND. Jedoch erschließt es sich uns nicht, dass die Einrichtung eines Fußwegs entlang der Blauen Straße mit dem Ziel der Anbindung an den Rad- und Fußweg entlang der L3125 dieses Ziel ausreichend voranbringt, um den damit verbundenen Eingriff zu rechtfertigen.

Eine sichere Anbindung des betroffenen Teils von Cappel an diesen Radweg wäre insbesondere für den Radverkehr wünschenswert – nicht aber so sehr für Fußgänger, da die Entfernungen zu Zielen in der Kernstadt, in den östlichen Stadtteilen oder im Ebsdorfergrund für eine alltägliche Nutzung zu groß sind. Für eine Freizeitnutzung erscheint der Weg entlang einer stark befahrenen Straße nicht attraktiv. Der Radverkehr soll aber weiter über die Blaue Straße selbst gelenkt werden. Es liegt also keine Verbesserung für Radfahrer vor.

Die blaue Straße ist für den motorisierten Verkehr nicht notwendig. Der öffentliche Nahverkehr nutzt sie nicht, und Autofahrer können sowohl Ziele in der Kernstadt wie auch in den östlichen Stadtteilen oder im Ebsdorfergrund problemlos über die Moischer Straße / K38 erreichen. Daher schlagen wir statt der geplanten Maßnahme eine Umwidmung der Blauen Straße zu einem Fuß- und Radweg vor, verbunden mit einem teilweisen Rückbau derselben. Die bisherige Breite von 6 m ist für einen Radweg überdimensioniert, 3 m würden hier ausreichen. Damit könnte die Stadt gleich mehrere Ziele erreichen: Eine tatsächlich attraktive Anbindung für den Rad- und Fußverkehr herzustellen, zu einer für das Erreichen der Marburger Klimaziele immer noch notwendigen Reduktion des MIV beizutragen und durch die mit dem Teilrückbau der Blauen Straße einhergehende Entsiegelung und Renaturierung andere Bauprojekte zu kompensieren und auszugleichen im Sinne einer flächenneutralen Stadtentwicklung.

gez. Ingmar Kirck

Bevollmächtigter des BUND Hessen in allen gesetzlichen Beteiligungsverfahren